

„Riestern in der Elternzeit: Das sollten Sie wissen“

Welche Kosten kommen auf die junge Mutter zu? Einer der Fälle aus der Praxis von BRIGITTE-Finanzexpertin Helma Sick. Hier antwortet sie auf aktuelle Fragen rund ums Sparen, Anlegen, Vorsorgen, Versichern

Muss ich das Geschenk meiner Großeltern versteuern?

Von meinen Großeltern habe ich Anteile an mehreren Aktienfonds geschenkt bekommen. Der aktuelle Wert beträgt ca. 15 000 Euro. Muss ich dafür noch Abgeltungssteuer bezahlen?

Nein, denn bei Schenkungen wird kein Gewinn erzielt. Die Fondsanteile wurden ja nicht verkauft, sondern lediglich auf eine andere Person übertragen. Auch wenn Sie später einmal die Fonds verkaufen, müssen Sie nur dann Abgeltungssteuer zahlen, wenn Ihre Großeltern die Fonds nach dem 1. Januar 2009 gekauft haben. Bei einem Kauf davor bleibt der spätere Verkaufsgewinn steuerfrei.

Wie soll ich mich auf Fernreisen versichern?

Ich mache jedes Jahr eine Fernreise und habe gehört, dass man unbedingt eine Auslandsrankenversicherung braucht. Braucht man die wirklich? Ich bin gesetzlich krankenversichert.

Die einzige Police, die Sie als gesetzlich Krankenversicherte für Reisen in ferne Länder wirklich brauchen, ist die Auslandsrankenversicherung! Wer im Ausland erkrankt, kann schnell vor einem Berg von Problemen stehen und eventuell sogar vor dem finanziellen Ruin. Nur Privatversicherte haben je nach Tarif weltweit Anspruch auf Kostenerstattung, auch bei Krankenrücktransporten, die von gesetzlichen Kassen in Deutschland grundsätzlich nicht übernommen werden. Gesetzlich Krankenversicherte sind allerdings mit der European Health Insurance Card (EHIC – auf der Rückseite der deutschen Chipkarte enthalten) in europäischen Ländern gut, weil kostenfrei, bedient. Aber Achtung: Dort muss manches, was bei uns als Kassenleistung durchgeht, privat verauslagt und später zu

Hause abgerechnet werden. Gar nichts erstattet die Krankenkasse für Kosten, die außerhalb Europas entstanden sind, und in Ländern, mit denen Deutschland kein Sozialversicherungsabkommen hat wie z. B. USA. Wenn Sie von vornherein sicher sein wollen, dass alle Kosten erstattet werden: Eine Jahres-Dauerpolice (für jede maximal sechswöchige Urlaubsreise) kostet rund 10, für Familien 20 Euro.

Wie hoch ist mein Riester-Beitrag in der Elternzeit?

Ich bin seit Kurzem in Elternzeit und habe eine Frage zu meinem Riester-Vertrag. Ich dachte, dass ich dort bereits im ersten Jahr der Elternzeit monatlich nur 5 Euro einzahlen muss. Mein Freund sagt, dass das nicht stimmt.

Bei der Riester-Rente müssen IMMER 4 Prozent des Vorjahres-Bruttoeinkommens eingezahlt werden. Im ersten Jahr der Elternzeit ist die Berechnungsgrundlage also das Gehalt aus dem Vorjahr. Sie müssen demnach in diesem Jahr noch die höhere Einzahlung leisten, um die vollen Zulagen zu bekommen. Erst im kommenden Jahr greift dann die Regelung mit der Mini-Einzahlung von 5 Euro pro Monat. Im Übrigen zählt Elterngeld für die Riesterberechnung nicht als Einkommen.

Warum so negativ?

Bei Ihren Antworten kommt öfter durch, dass man sich für den Fall einer Trennung absichern soll. Aber eine Beziehung ist doch kein Wirtschaftsunternehmen, wo man Verträge schließen muss. Man muss doch auch vertrauen können. Mir gefällt diese Einstellung nicht.

Man kann sich lieben und auch vertrauen und doch die wichtigsten Dinge gemeinsam regeln. Und das am besten, solange die Liebe noch jung ist. Denn irgendwann kehrt der Alltag ein, und dann stehen die

Fragen an: Wer macht was im Haushalt, wer steigt wie lange aus dem Job aus, wenn Nachwuchs kommt. Wenn die Partnerin das ist, wie kann ihr Rentenausfall ersetzt werden usw. Ich berate seit fast 30 Jahren Frauen, junge und alte, wohlhabende und weniger wohlhabende. Und ich kann aus dieser Erfahrung heraus sagen – und das bestätigen Familienrechtlerinnen –, dass manche Probleme nicht auftreten würden, wenn in guten Zeiten einiges geregelt worden wäre. Deshalb: Vertrauen ist gut, Verträge sind besser.

Als Selbständige gegen Arbeitslosigkeit versichern?

Ich habe gelesen, dass man sich auch als Selbständige gegen Arbeitslosigkeit versichern kann. Wissen Sie da Genaueres?
Bei der Agentur für Arbeit können sich Selbständige freiwillig gegen Arbeitslosigkeit versichern. Allerdings gibt es da einige Auflagen: Der Antrag ist innerhalb von drei Monaten nach Aufnahme der Selbständigkeit zu stellen. Die Interessenten müssen außerdem während der vergangenen zwei Jahre mindestens zwölf Monate arbeitsloserversichert gewesen sein. Rund 83 Euro beträgt der Monatsbeitrag in den alten und rund 70 Euro in den neuen Bundesländern. Existenzgründer zahlen während der ersten zwei Jahre nur die Hälfte. ☐



HELMA SICK arbeitet seit 28 Jahren als unabhängige Finanzberaterin für Frauen. Sie führt in München das von ihr gegründete Unternehmen „frau & geld“ gemeinsam mit Renate Fritz.

Gerade erschien ihr neues Buch, das sie mit der ehemaligen Bundesfamilienministerin Renate Schmidt geschrieben hat: „Ein Mann ist keine Altersvorsorge. Warum finanzielle Unabhängigkeit für Frauen so wichtig ist“ (208 S., 16,99 Euro, Kösel)